

# Rhein.Main.Fair

Auf dem Weg zur fairen Metropolregion

Vernetzungstreffen  
am 11.11.2019  
10 bis 16:30 Uhr

## NACHHALTIGKEIT IN MEINER KOMMUNE

Haus der Region FrankfurtRheinMain  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

09:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 **Auftakt**

Begrüßung durch Rouven Kötter, Erster Beigeordneter beim Regionalverband FrankfurtRheinMain

Begrüßung durch Ralf Claus, Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim, und Jürgen Herzing, Bürgermeister der Stadt Aschaffenburg, stv. Vorsitzende Rhein.Main.Fair e.V.i.G.

Rhein.Main.Fair – von der Initiative zum Verein. Ein Panel mit Vorstand und Mitgliedern des Vereins Rhein.Main.Fair über Ziele, Wege und Aktionen.

*Aus der Initiative Rhein.Main.Fair wurde im August der Verein Rhein.Main.Fair. Das Ziel: die Metropolregion FrankfurtRheinMain als ‚Faire Region‘ auszeichnen zu lassen. 61 Kommunen und sechs Landkreise in der Region und länderübergreifend sind bereits als ‚Fairtrade Towns‘ ausgezeichnet worden. Und es sollen noch mehr werden. Der Verein sieht seine Aufgabe darin, fairen Handel in der Metropolregion FrankfurtRheinMain zu fördern und die ‚Globalen Nachhaltigkeitsziele‘ der Vereinten Nationen umzusetzen.*

11:00 **Die ‚Agenda 2030‘ – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung**

*Immer mehr Kommunen setzen sich für eine globale nachhaltige Entwicklung ein. Mit der im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten ‚Agenda 2030‘ gewinnt das Engagement der Kommunen in der Entwicklungs- und Nachhaltigkeitspolitik weiter an Bedeutung.*

Annette Turmann stellt die 17 ‚Globalen Nachhaltigkeitsziele‘ (Sustainable Development Goals; SDGs) und deren Anwendung in der Praxis für Kommunen und Organisationen vor. Sie ist bei der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) Projektleiterin für das Thema ‚Global Nachhaltige Kommune‘.

12:00 **Zeit für Gespräche und Vernetzung beim regional-fairen Mittagsimbiss**

Durch das Programm führt Dr. Sabine Gresch.

Gefördert durch

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

und Dank an

Regionalverband  
FrankfurtRheinMain





# Rhein.Main.Fair

## Auf dem Weg zur fairen Metropolregion

13:00

### Fachforen: Impulse für nachhaltiges Handeln

#### #F1: Umsetzung der SDGs in die kommunale Praxis

mit: Annette Turmann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

*Wie kann sich Ihr Landkreis, Ihre Stadt, Ihre Gemeinde developmentspolitisch engagieren? Das Fachforum stellt Strategien, Werkzeuge und Best Practice vor. Entwickeln Sie erste Ansätze für die Umsetzung der SDGs in die kommunale Praxis!*

#### #F2: Faire Beschaffung als wirksamer Hebel für Nachhaltigkeit

mit: Andreas Weigmann, Hessen Mobil; Maria Tech, Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.

*Als öffentliche Auftraggeber können Kommunen ihr wirtschaftliches Potenzial zugunsten von fair erstellten und gehandelten Gütern ausspielen. Lernen Sie, mit welchen Schritten Sie Nachhaltigkeitskriterien im Beschaffungsprozess implementieren können!*

#### #F3: Auf dem Weg zur ‚Faire(n)KITA‘

mit: Johanna Zschornack, Projektstelle ‚FaireKITA‘; N.N., Kita-Leitung

*‚FaireKITA‘ greift das Leitbild einer zukunftsfähigen Entwicklung aus der Agenda 2030 auf. Erfahren Sie, wie Kinder bereits im Kindergarten spielerisch und mit allen Sinnen ‚Globales Lernen‘ praktizieren können und wie Ihre Einrichtung ‚FaireKITA‘ werden kann!*

#### #F4: Veranstaltungen: fair und nachhaltig

mit: Jürgen May, 2bdifferent; Barbara Lilje, Magistrat der Stadt Eltville; Anja Zeller, Magistrat der Stadt Hanau

*Wie plant und gestaltet man Veranstaltungen nachhaltig? Und wie können Kommunen die Themen „Fair“ und „Nachhaltigkeit“ mit cleveren Veranstaltungsformaten nach vorne bringen? Das Fachforum lädt Sie ein, eigene Ideen zu entwickeln.*

#### #F5: Umgang mit dem globalen Klimawandel

mit: Dr. Jörg Kemmerzell, Institut für Politikwissenschaft, TU Darmstadt; Dr. Anna-Christine Sander, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

*Städte, Landkreise und Gemeinden bekommen die Folgen des globalen Klimawandels zu spüren – je nach Landschaft und Infrastruktur in unterschiedlichen Ausprägungen. Erfahren Sie, welche Strategien und Instrumente vor Ort im Umgang mit dem Klimawandel heute bereits angewendet werden und was sich in der Praxis bewährt hat.*

14:30

Zeit für Gespräche und Vernetzung in der **Kaffeepause**

15:15

**Ergebnisse aus den Fachforen** – ein Panel

16:15

**Tagesresümee**

16:30

Ende der Veranstaltung – Zeit für **Nachgespräche und Vernetzung**

Stand: 01.10.2019; Änderungen vorbehalten

Gefördert durch

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

und Dank an

Regionalverband  
FrankfurtRheinMain

